

PRESSEINFORMATION

Ausstellungen 2024
Stand März (aktualisiert)



Sehr geehrte Medienvertreter,
liebe Kolleginnen und Freunde des Kunsthauses,

wir freuen uns sehr, Ihnen auf den folgenden Seiten das
Ausstellungsprogramm 2024 vorzustellen. Es gibt mit Sammlungswerken
und Wechselausstellungen Einblick in die Arbeit des Kunsthaus NRW und
die Förderpolitik des Landes.

Die Sammlungspräsentation *sammlung mit losen ende 06: drei
seiten des bildes* rückt im zweiten Akt mit jüngsten Neuankäufen die
Gegenwartskunst in den Blick. Sie wird ergänzt durch die Intervention
Fehlstellen, die mit Leihgaben und Schenkungen einige Lücken schließt.

Die Wechselausstellungen widmen sich 2024 der künstlerischen
Arbeit mit Fotoarchiven, aktuellen Positionen der zeitbasierten Kunst und
dem belgischen Künstler David Claerbout. *Like a search engine* wagt ein
Experiment und erprobt den Einsatz von KI in der kuratorischen Arbeit. Im
Skulpturengarten erwarten Sie Werke verschiedener Epochen und neu
ausgebaute Depoträume sind im Rahmen von Führungen als Schaulager
zugänglich.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über das Kunstschaffen in NRW
und die inzwischen über 5.000 Werke umfassende Sammlung des
Kunsthauses zu erfahren. Gerne vermittele ich Ihnen exklusive
Besichtigungen oder Interviewtermine mit dem künstlerischen Leiter und
Geschäftsführer des Kunsthauses Marcel Schumacher.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch!

Ausstellungen 2024 – Überblick

**Offenes Depot: Neu in der Sammlung
Förderankäufe & Schenkungen 2022/23**
03.02.2024 – 14.04.2024

**sammlung mit losen enden 06:
drei seiten des bildes – Zweiter Akt**
29.02.2024 – 01.09.2024

—
Are You Sure You Want to Delete This?
Künstlerische Arbeit mit Fotoarchiven.
28.04.2024 – 01.09.2024
Eröffnung Samstag, 27.04.2024, 15 Uhr
Pressekonferenz Do. 25.04.2024

—
In der Halle:
David Claerbout: Wildfire (Meditation on Fire),
Installation, Auftakt der Reihe Trans Europa Express
28.04.2024 – 28.07.2024
Eröffnung Samstag, 27.04.2024, 15 Uhr
Pressekonferenz Donnerstag. 25.04.2024

Intervention:
Fehlstellen – leere Seiten der Sammlung
28.04.2024 – 18.08.2024
Eröffnung Samstag, 27.04.2024, 15 Uhr
Pressekonferenz Donnerstag, 25.04.2024

Skulpturengarten:
Zwischenspiel mit Ankerplatz
28.04.2024 – 03.11.2024

Zeit-Bilder. Erscheinungsformen zeitbasierter Kunst
06.10.2024 – 02.02.2025
Eröffnung Samstag, 05.10.2024, 15 Uhr
Pressekonferenz Mittwoch, 02.10.2024

Like A Search Engine. Über das Kuratieren einer Sammlung
Werke der Sammlung zwischen Inventarnummer 1 bis 5002
06.10.2024 – 02.02.2025
Eröffnung Samstag, 05.10.2024, 15 Uhr
Pressekonferenz Mittwoch, 02.10.2024

Pressekontakt: Melanie Weidemüller
Pressesprecherin knrw
+49 (0) 151 – 22 23 60 84
weidemueller@kunsthaus.nrw

Ausstellungen 2024

03.02.2024 – 14.04.2024

Offenes Depot – Neu in der Sammlung

Im neu eröffneten Schaulager, dem »Archiv der Gegenwart«, sind ab Februar Förderankäufe aus den Jahren 2023 und 2022 zu sehen. Das Kunsthaus NRW kauft jedes Jahr im Auftrag des Landes Werke von vielversprechenden jungen Künstler:innen aus NRW an. Die Förderankäufe, über die seit 2015 eine Fachjury entscheidet, geben einen Einblick in das aktuelle Kunstschaffen der Nachwuchsgeneration. Zudem ergänzt die Jury die Sammlung systematisch durch Ankäufe um wichtige Werke für den Gesamtüberblick über die Kunstproduktion in NRW. Die im Kunsthaus NRW Kornelimünster aufbewahrte Sammlung umfasst inzwischen rund 5.000 Werke von den Anfängen der Modernen Kunst in der Region bis zur Gegenwart. Die Förderankäufe werden in den nächsten Jahren in Sammlungs- und Themenausstellungen gezeigt werden. Ab dem 3. Februar 2024 können Besucher:innen sie schon exklusiv im Rahmen einer Führung im Schaulager entdecken. Auf diese Weise werden Förderankäufe unmittelbar nach ihrem Erwerb für die Öffentlichkeit zugänglich. Termine s. kunsthaus@nrw

Mit Werken von: Tim Berresheim, Andreas Breunig, Katja Davar, Michael Dekker, Anett Frontzek, Rosilene Luduvico, David Mergelmeyer, Rebecca Racine Ramershoven, Nijole Schaffmeister, Hedda Schattanik, Alex Wissel & Jan Bonny

29.02.2024 – 01.09.2024

sammlung mit losen enden 06: drei seiten des bildes – Zweiter Akt

Die Ausstellung der Sammlung mit Kunstwerken von 1912 bis in die jüngste Gegenwart steht unter dem Motto »Drei Seiten des Bildes«. Während die Vorderseite eines Werkes Fragen von Gestalt und Fläche gewidmet ist, erzählt die Rückseite – mit Angaben zu Künstler, Datum, Vorbesitzern oder Ausstellungsgeschichte – uns etwas über die Entstehungsgeschichte des Bildes. Ein dritter, immaterieller Aspekt des Kunstwerks ist eng mit der Wahrnehmung des Betrachters verknüpft: Es eröffnet einen Bildraum, in den Imaginäres einfließt und eine Vorstellung, ein Gedankenraum entsteht.

Mit Werken von Joseph Beuys, Heinz Breloh, Heinrich Campendonk, Danica Dakic, Katja Davar, Thomas Demand, Sabrina Fritsch, Isa Genzken, Georg Herold, Konrad Klapheck, Imi Knoebel, Manfred Kuttner, Ernst Wilhelm Nay, Pauline M'barek, Walter Ophey, Nam June Paik, Sigmar Polke, Gerhard Richter, Dieter Roth, Magdalena von Rudy, Katharina Sieverding u.a.
Kurator: Marcel Schumacher

28.04.2024 – 01.09.2024

Are You Sure You Want to Delete This?

Künstlerische Arbeit mit Fotoarchiven

Eröffnung Samstag, 27.04.2024, 15 Uhr

Pressekonferenz Donnerstag, 25.04.2024

Welche Fotografie wird aufbewahrt, welche gelöscht? Nach welchen Kategorien sortieren wir unsere Bildarchive? Was bedeutet diese Praxis im Umgang mit digitalen Bildern für den individuellen und für kollektive Erinnerungsspeicher? Mit diesen Fragen beschäftigen sich heute viele Fotograf:innen. Die Ausstellung *Are You Sure You Want to Delete This* stellt Perspektiven von Künstler:innen der jungen Generation aus NRW vor. Erstmals wird in dieser Ausstellung im Kunsthaus NRW der Horizont durch eine Perspektive von »außerhalb« erweitert, mit einem Impuls der niederländischen Künstlerin Esther Hovers, die das Recht auf Löschung des eigenen Bildes aus dem Internet untersucht.

Mit Werken von Sabine Dusend, Esther Hovers, Kristina Jurotschkin, Roland Regner, Heiko Schäfer, Morgaine Schäfer, Arne Schmitt u.a.

Kurator: Marcel Schumacher



Wildfire (meditation on fire),
2019-2020, Videoprojektion,
Ansicht St John's Hospital,
Brügge, 2020 (c) the artist;
Foto: Dominique Provost

28.04.2024 – 28.07.2024

David Claerbout: Wildfire (Meditation on Fire), Installation,

Auftakt der Reihe *Trans Europa Express*

Eröffnung Samstag, 27.04.2024, 15 Uhr

Pressekonferenz Donnerstag, 25.04.2024

Das Kunsthaus NRW verstärkt mit der Reihe *Trans Europa Express* den Austausch zwischen NRW und den europäischen Nachbarn. Die Einladung von Künstler:innen jenseits der Grenzen in das Kunsthaus soll bei aktuellen Themen die Diskussion bereichern. Zum Auftakt zeigt der in Antwerpen lebende Künstler David Claerbout (* 1969 in

Kortrijk, BE) in der Halle des Kunsthauses erstmals in NRW seine Videoinstallation *Wildfire* (2019/20). Die 3D-Animation zeigt den Brand eines Waldstücks und fasziniert als detailliertes, synthetisches »Feuerstillleben«. Die zweite Arbeit *Backwards Growing Tree* ist die digitale Darstellung eines einsamen Baumes in der Landschaft bei Salsomaggiore Terme in der italienischen Provinz Parma. In akribischer Handarbeit wird der Baum über einen Zeitraum von fünf Jahren beobachtet.

David Claerbout wurde mit großformatigen Videoinstallationen weltweit bekannt, bei denen er die Grenzen der Computertechnologie austestet. Seine Filme erzeugen einen Moment des Innehaltens, obwohl sie den Betrachter und die Betrachterin in Bewegung versetzen.

28.04.2024 – 18.08.2024

Intervention:

Fehlstellen – leere Seiten der Sammlung

Eröffnung Samstag, 27.04.2024, 15 Uhr

Pressekonferenz Donnerstag, 25.04.2024

Die Fehlstellen in der Sammlung des Kunsthaus NRW erzählen eine eigene Geschichte mit vielen Kapiteln und Perspektiven. Mal entschied man sich bewusst gegen einen Förderankauf eines Werks relevanter Künstler:innen, andere Künstler:innen wurden in der Vergangenheit schlicht übersehen, in ihrer Bedeutung nicht erkannt oder aus persönlichen, strategischen oder ideologischen Gründen übergangen. Andererseits können glücklicherweise solche »Fehlstellen« durch spätere Schenkungen korrigiert werden und die Sammlung erweitert sich. Die Intervention in der Sammlung zeigt einige dieser Fehlstellen durch Leihgaben und Schenkungen auf und stellt so die »losen enden« der Sammlung offensiv zur Diskussion.

Werke von Joseph Beuys, Walter Dahn, Fluxus-Zone, Axel Kasseböhmer, Thomas Locher, Maik und Dirk Löbbert, Otto Pankok, Ursula Schulz-Dornburg, Ulrich Strothjohann, Adalbert Trillhaase u.a.
Kurator: Marcel Schumacher

28.04.2024 – 03.11.2024

Skulpturengarten:

Zwischenspiel mit Ankerplatz

Auch 2024 sind beim Gang durch die Gärten rund um die ehemalige Reichsabtei Kunstwerke aus verschiedenen Epochen zu entdecken. Gleich mehrere von ihnen kann man beim Wachsen beobachten: Fari Shams Installation aus drei Gartenkonzepten, die für verschiedene Gesellschaftsmodelle und ihr Verhältnis zur Natur stehen, lädt mit dem Picknicktisch und Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Ebenso haben die Pflanzen aus dem verlassenen Tagebaudorf Manheim im Beet von Silke Schatz weiter Wurzeln im Skulpturengarten ausgetrieben. Ein besonderer Gast ist 2024 ein Boot des Künstlers Rainer Junghanns: ein Einbaum aus Mombasa, der am Kunsthaus in Kornelimünster gestrandet ist.

Skulpturengarten 2024 mit Werken von Werke von: William Brauhaus, Vera Drebusch, Clemens Botho Goldbach, Christian Forsen, Amit Goffer, Dirk Gottfriedt, Selma Gültoprak & Vera Drebusch, Erwin Heerich, Paul Isenrath, Stefanie Klingemann, Franz Rudolf Knubel, Norbert Kricke, Gereon Krebber, Ansgar Nierhoff, Christian Odzuck, Jochem Pechau, Martin Pfeifle, Heinz-Günter Prager, Silke Schatz, Fari Shams, Ulrike Möschel, Rainer Junghanns, Günther Zins u.a

06.10.2024 – 02.02.2025

Zeit-Bilder. Erscheinungsformen zeitbasierter Kunst

Eröffnung Samstag, 05.10.2024, 15 Uhr

Pressekonferenz Mittwoch, 02.10.2024

Jedem Kunstwerk ist Zeit »eingeschrieben«. Die Ausstellung *Zeit-Bilder* geht einen entscheidenden Schritt weiter und lenkt den Fokus auf Prozesse künstlerischen Arbeitens: auf die Sichtbarmachung von Zeitlichkeit. In der Ausstellung kann die zeitliche Entfaltung von Kunst in Form von Sound- und Videoinstallationen, sich transformierender Raumin szenierungen und Live-Performances erlebt werden: Erscheinungsformen zeitbasierter Kunst, die auf der Höhe unserer Zeit sind und sie als Inhalt und künstlerisches Material behandeln.

Mit Arbeiten von Christian Aberle, Nicholas Grafia, Elisabeth Heil, Cristiana Cott Negoescu u.a.
Kuratorin: Elke Kania

06.10.2024 – 02.02.2025

Like a Search Engine. Über das Kuratieren einer Sammlung

Eröffnung Samstag, 05.10.2024, 15 Uhr

Pressekonferenz Mittwoch, 02.10.2024

Wird Künstliche Intelligenz auch das Museum, das Vermitteln von Kunst verändern? Traditionell arbeiten auch Kurator:innen ähnlich wie Suchmaschinen (und manchmal mit Suchmaschinen) in der Fülle des Bilderbergs der Kunst. Die Ausstellung *Like a Search Engine* präsentiert das Ergebnis eines Experiments, welches das Kuratieren einer Sammlung auf den Kopf stellt: Der Kurator agiert als Suchmaschine und eine KI bildet einen kunsthistorischen Kanon. Aus dem gesamten Bestand der Sammlung werden Bilder ohne Wertung nach Suchbegriffen ausgewählt, etwa »1968«, »Schönheit«, »Atelier« oder »Tiere«. Anschließend generiert eine KI einen Bildkommentar. Wie aber ist dieser neue Vermittler zu werten, was bedeutet dies für die Bewertung von künstlerischer Qualität? Darüber zu diskutieren und sich vom Ergebnis dieses Experiments überraschen zu lassen, dazu sind die Besucher:innen herzlich eingeladen.

Mit Werken der Sammlung zwischen Inventarnummer 1 bis 5002.
Kurator: Marcel Schumacher und KI

PUBLIKATION

Im Mai 2024 erscheint unser Sammlungskatalog 3:
A-Z Kunst in NRW 2000–2023. Sammlung Kunsthaus NRW

Gut 5.000 Kunstwerke von Künstlerinnen und Künstlern mit einem Bezug zu Nordrhein-Westfalen beherbergt das Kunsthaus NRW. In diesem umfangreichen dritten Sammlungskatalog werden wichtige Förderankäufe ab 2000 präsentiert und insgesamt 166 künstlerische Positionen besprochen. Der als praktisches Lexikon angelegte Sammlungskatalog stellt das Desiderat eines gleichermaßen gut lesbaren wie nachhaltigen Übersichtswerks zur Kunst von 2000 bis 2023 in NRW dar: Ein A-Z der international ausstrahlenden Kunstregion Nordrhein-Westfalen. Das Buch hat 388 Seiten und erscheint im Deutschen Kunstverlag.

Nach Erscheinen finden Katalog Releases statt, wir informieren Sie rechtzeitig dazu.

PRESSEKONTAKT

Melanie Weidemüller
Presse & Kommunikation
+49 (0)151 - 22 23 60 84
weidemueller@kunsthaus.nrw

Online
[www.kunsthaus.nrw](http://www.kunsth<u>a</u>us.nrw)
[info@kunsthaus.nrw](mailto:info@kunsth<u>a</u>us.nrw)
[www.facebook.com/kunsthausnrw/](https://www.facebook.com/kunsth<u>a</u>usnrw/)
[www.instagram.com/kunsthausnrw](https://www.instagram.com/kunsth<u>a</u>usnrw)

Öffnungszeiten
Do. bis Sa. 12 – 17 Uhr
So. und feiertags 11 – 17 Uhr
Eintritt frei!

Kunsthaus NRW gGmbH
Abteigarten 6
52076 Aachen - Kornelimünster
Geschäftsführung & Künstlerische Leitung:
Dr. Marcel Schumacher

Gefördert durch das

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

